



Brandenburg an der Havel



Premnitz



Rathenow

# REGION MIT ZUKUNFT

Die Bundesgartenschau 2015 Havelregion ist die erste, die an fünf Standorten gleichzeitig stattfindet. Für ihr erfolgreiches Gelingen haben die beteiligten Städte und Kommunen eng miteinander kooperiert. Dass interkommunale Zusammenarbeit auch im wirtschaftlichen Bereich Früchte trägt, beweist die Wirtschaftsregion Westbrandenburg. Sie wird durch die Städte Brandenburg an der Havel, Rathenow und Premnitz gebildet.

## Drimal anders

Jede der drei Städte hat ihr eigenes wirtschaftliches Profil. So blickt Brandenburg an der Havel auf eine bewegte Stahlgeschichte zurück. Heute liegen die Branchenkompetenzfelder der „Stadt im Fluss“ unter anderem in den Bereichen Verkehr, Mobilität und Logistik. ZF Friedrichshafen AG Standort Brandenburg, DB Systemtechnik GmbH und havel metal foam GmbH sind nur einige Unternehmen, die mit Kompetenz und Innovation glänzen.

Rathenow war und ist das Zentrum der deutschen Optikindustrie. Viele Betriebe wie die MOM GmbH, OPTOTEC GmbH oder die Fielmann AG mit ihrem Produktions- und Logistikzentrum führen das kulturelle Erbe der Brillenherstellung in der „Stadt der Optik“ fort.

In Premnitz haben sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Chemieindustrie und später die Chemiefaserindustrie stark etabliert. Jacobi Carbons GmbH oder Märkische Faser GmbH halten an der Tradition fest. Heute konzentriert sich die „Stadt voller Energie“ auf die Energiegewinnung durch thermische Abfallverwertung wie beispielsweise bei der EEW Energy from Waste GmbH.

Obwohl oder gerade weil die drei Städte so unterschiedliche Profile besitzen, haben sie doch einander ergänzende Potenziale und gemeinsame Kompetenzen. Sie stehen in keiner unmittelbaren Standortkompetenz und können daher gemeinsame Kooperationsfelder und -potenziale ausbauen.

## Einmal stark

An diesen Kooperationsfeldern und -potenzialen setzt die Wirtschaftsregion Westbrandenburg an. Seit 2013 ist die GLC Glücksburg Consulting AG beauftragt, mit Aktivitäten in den Bereichen Regionalmarketing, Ausbildung, Fachkräftesicherung sowie Gewerbe- und Industrieflächenmanagement die Idee einer

„ Die Wirtschaftsregion Westbrandenburg ist eine Region mit Potenzial und Perspektiven.

aktiven Region umzusetzen. Im Fokus stehen dabei die Vernetzung von bestehenden Projekten, Unternehmen und Institutionen in den drei Städten. An Wirtschaftsstammtischen und in Arbeitskreisen, beispielsweise im Bereich Existenzgründung, werden regionale Akteure miteinander vernetzt und wird die Zusammenarbeit verschiedener Cluster ausgebaut.

Mit eigenem Logo, Webpräsenzen und dem Regionalmagazin P9 ist die Wirtschaftsregion Westbrandenburg nach außen sichtbar.



WIRTSCHAFTSREGION  
**Westbrandenburg**

Um dem steigenden Fachkräftebedarf in der Region zu begegnen, wurde ein gemeinsames Fachkräfteportal entwickelt. Es bietet erstmals Unternehmen und Fachkräften einen nahezu kompletten Überblick über das Arbeitsmarktangebot in der Region. Die Ausbildungskampagne „Was willst Du? Lernen.“ mit eigener Webseite [www.was-willst-du-lernen.de](http://www.was-willst-du-lernen.de), einer Ausbildungsbroschüre mit Firmen-, Berufsbild- und Auszubildendenporträts und der Berufsorientierungsmesse „Berufemarkt Westbrandenburg“ bietet ein umfassendes Informationsangebot für Schüler, Eltern und Betriebe in der ganzen Region.

Wer in die Region zurückkehren oder sich hier niederlassen möchte, findet im Netzwerknavigator auf der Homepage nützliche Informationen und regionale Service-Angebote. Für Investoren gibt es ein besonderes Angebot. Im Gewerbeflächenportal können Interessenten mit einem Klick das gesamte Angebot an freien Gewerbeflächen und -immobilien in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg einsehen.

Förderklausel der Wirtschaftsregion Westbrandenburg:  
Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – GRW – Infrastruktur“